

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0039/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	14.05.2018
Kinderspielplatz im Baugebiet Boslarnstraße; Mittelbereitstellung		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel		
Beratungsfolge	14.06.2018	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	25.06.2018	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Um den Kinderspielplatz im Baugebiet Boslarnstraße in 2018 noch fertigstellen und abrechnen zu können, werden auf der neu zu errichtenden HHSt. 1.4608.9556 (Spielplatz Boslarnstraße) 80.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt durch

- Einsparungen in Höhe von 10.000 € bei HHSt. 1.4608.9340 (Ersatzbeschaffung Spielgeräte)
- Mehreinnahmen in Höhe von 44.800 € bei HHSt. 1.6164.3619 (StBauF 2014; Zuweisungen vom Land)
- Mehreinnahmen in Höhe von 25.200 € bei HHSt. 1.5531.3681 (Förderung Sportvereine; Rückerstattungen).

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Zu den Beratungen zum Haushalt 2018 wurde vom Baureferat u. a. auch die Maßnahme „Spielplatz Boslarnstraße“ gemeldet, wobei sie in der referatsinternen Priorisierung nicht für 2018 vorgesehen war.

Mit Schreiben vom 11.04.2018 wurde vom Stadtplanungsamt signalisiert, dass die Maßnahme gegebenenfalls doch noch 2018 realisiert werden soll und mit Schreiben vom 25.04.2018 entsprechende Unterlagen vorgelegt (s. Anlage). Zu den voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 80.000 € wurde ein Deckungsvorschlag über 10.000 € unterbreitet.

Mit Schreiben vom 09.05.2018 hat auch die CSU-Fraktion die schnellstmögliche Realisierung der Maßnahme und eine Mittelbereitstellung in Höhe der noch erforderlichen 70.000 € beantragt.

Um die Maßnahme in 2018 noch fertigstellen und abrechnen zu können, müssen die entsprechenden Arbeiten und Lieferaufträge umgehend vergeben und vorab die benötigten Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die zur Finanzierung des Spielplatzes erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € bereitzustellen.

Die Deckung kann erfolgen durch

- Einsparungen in Höhe von 10.000 € bei HHSt. 1.4608.9340 (Ersatzbeschaffung Spielgeräte)
- Mehreinnahmen in Höhe von 44.800 € bei HHSt. 1.6164.3619 (StBauF 2014; Zuweisungen vom Land)
- Mehreinnahmen in Höhe von 25.200 € bei HHSt. 1.5531.3681 (Förderung Sportvereine; Rückerstattungen).

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:---

Anlagen: 3

.....
(Unterschrift Referatsleiter)